

### **Die Konfliktmineralien Politik der Quantec Group.**

Der US-amerikanische Dodd-Frank Act zur Reform des US Finanzmarktrechtes durch eine Verbesserung der Verantwortung und der Transparenz wurde im Juli 2010 von Präsident Obama unterschrieben. Abschnitt 1502 des Gesetzes geht spezifisch auf Konfliktrohstoffe aus der Demokratischen Republik Kongo und seinen Nachbarländern ein und benennt Wolframit, Kassiterit, Columbit-Tantalit (Coltan), Gold und die davon abgeleiteten Metalle Tantal, Zinn und Wolfram.

Danach sollen Unternehmen, die diese Stoffe verarbeiten und an der US-Börse gelistet sind, jährlich nachweisen, ob durch den Abbau der genannten Rohstoffe - wenn sie entscheidend für die Herstellung oder Funktion der Produkte sind - bewaffnete Rebellengruppen unterstützt werden. Die betroffenen Unternehmen werden dazu verpflichtet, offenzulegen, ob in ihren Produkten Konfliktrohstoffe eingesetzt werden und wenn ja, ob diese aus der DR Kongo oder Nachbarländern stammen.

Für EU-Importeure sogenannter Konfliktmineralien – Zinn, Tantal, Wolfram, deren Erze und Gold – werden ab dem 1. Januar 2021 weitgehende Sorgfalts- beziehungsweise Prüfpflichten entlang der Lieferkette verbindlich. EU-Verordnung Nr. 2017/821 zur Festlegung von Pflichten zur Erfüllung der Sorgfaltspflichten in der Lieferkette für Unionseinführer von Zinn, Tantal, Wolfram, deren Erzen und Gold aus Konflikt- und Hochrisikogebieten. Ziel der Verordnung ist es, die Finanzierung von Gewalt und Menschenrechtsverletzungen in Konflikt- oder Hochrisikogebieten einzudämmen.

**Wir selbst tätigen keine Direktimporte von Metalle und Mineralien und damit auch nicht von sogenannten Konfliktrohstoffen aus Hütten oder Minen. Wir unterstützen unsere Kunden allerdings bei der Erfüllung ihrer Berichtspflichten, indem wir die relevanten Informationen bereitstellen. Wir arbeiten eng mit unseren eigenen Lieferanten zusammen, um die Quellen der in ihren Produkten enthaltenen Metalle zu verstehen und konfliktfreie Metalle in unserer Lieferkette sicherzustellen. Demzufolge fordern wir unsere Zulieferer auf, den Materialanteil in den Produkten, die sie an uns liefern, ausschließlich aus konfliktfreien oder zertifizierten Schmelzbetrieben zu beziehen und uns ihre Schritte in Bezug auf die Sorgfaltsprüfung schriftlich darzulegen.**

**Nach unserem Kenntnisstand setzen diese kein Konfliktmaterial mit Ursprung in der Demokratischen Republik Kongo oder einem der Nachbarländer ein.**



Lars Hohaus  
Geschäftsführung

Goslar, den 12.01.2020